

## Aufholbedarf bei Warensicherung



GF Ilija Medic

Meto Fenix steuert weiter auf Erfolgskurs. Im letzten Jahr konnte das Unternehmen trotz der schwierigen Wirtschaftslage den Wachstumskurs moderat fortsetzen und für

2010 rechnet Geschäftsführer Ilija Medic mit einem überdurchschnittlichen Wachstum von sieben bis acht Prozent. Meto Fenix betreut in Österreich mehr als 4.000 Kunden aus dem Handelsbereich. „Durch die Hinzunahme neuer Produktbereiche, wie dem Bargeld-Management, konnte der Kundenstamm weiter ausgebaut werden“, betont der Geschäftsführer.

Eine verstärkte Nachfrage sieht Medic eindeutig in zwei Bereichen: „Einerseits beim visuellen Merchandising, also elektronische Preis-

auszeichnung und Video-Produktpräsentation ‚on demand‘ und andererseits beim Bargeld-Management, also Geldprüfen und -zählen.“ Des Weiteren wird laut dem Geschäftsführer der Bereich „Warensicherung“ weiter wachsen. „Hier hat Österreich im Vergleich zu den südlichen EU-Ländern noch einen großen Aufholbedarf. Mit stromsparenden RF-Antennen, wie Checkpoints Evolve Eco, sind wir hier führender Anbieter“, so Medic.



Checkpoint Evolve P20 am POS-Supermarkt